

2. Juli 2004

## Medienbulletin 10/04

---

Trinkwasserinformationen der Aare Energie AG (a.en)

### **Oltner Wasser: Einwandfreie Qualität und grosse Verfügbarkeit**

**Je heisser es wird, umso beliebter wird kühles, frisches Trinkwasser. Das Trinkwasser für Olten und Starrkirch-Wil ist auch bei länger andauernden Hitzeperioden in ausreichender Menge und ganzjährig in tadelloser Qualität verfügbar.**

Am Spitzentag des letztjährigen Jahrhundertsommers förderte die a.en 11'180 m<sup>3</sup> Wasser (= 11 Millionen Liter). Die Förderung und die Versorgungssicherheit war jederzeit sichergestellt. Der Grundwasserspiegel im Gheid sank zwar im vergangenen Jahr um ca. einen halben Meter. Gepumpt wird das Wasser allerdings rund zwölf Meter unter dem Grundwasserspiegel. Im Durchschnitt beträgt die geförderte Tagesmenge ca. 6'500 m<sup>3</sup> Wasser.

#### **Bekömmliches Trinkwasser**

Das geförderte Trinkwasser wird durch Mitarbeiter der a.en wöchentlich auf seine bakteriologische Reinheit hin untersucht. Monatlich nimmt ein beauftragtes und autorisiertes Labor ebenfalls bakteriologische und zusätzlich chemische Stichprobenkontrollen vor. Und ein- bis zweimal jährlich untersucht der Kantonschemiker das Wasser. Entnommen werden die Wasserproben in den Pumpwerken und Reservoirs sowie an sechs weiteren Orten im Versorgungsgebiet. Die Untersuchungen zeigten immer sehr gute Resultate. Die Wasserhärte in Olten beträgt 28 – 30<sup>0</sup> fH.

## **Rückgang des Nitratgehaltes**

Die Anstrengungen der 1995 gegründeten Nitratkommission, bestehend aus Vertretern der Landwirtschaft, der regionalen Wasserversorgungen und des kantonalen Amtes für Umweltschutz, zeigen Früchte: Die Nitratmessungen bei den Pumpwerken im Gheid zeigen erfreulicherweise seit 1997 einen stetigen Abwärtstrend. 2003 betrug der Wert noch 27.3 mg/l (Zielwert: 25 mg/l). Erreicht wurde dies u.a. mit folgenden Massnahmen:

Das Projektgebiet Neufeld (Neuendorf) wurde im August 2000, das Projektgebiet Zelgli (Kappel) und Gheid (Olten) im letzten Jahr, vom Bund mittels Verfügung genehmigt. Das Projektgebiet Zelgli / Gheid umfasst insgesamt 850 ha, wovon 555 ha landwirtschaftlich bewirtschaftet werden. Innerhalb von fünf Jahren sollen 35 ha Ackerland stillgelegt und für die restlichen 520 ha Bewirtschaftungsverträge abgeschlossen werden. Bereits konnten 2003 15 ha Ackerland stillgelegt und für 100 ha Verträge zur Einhaltung des Nitratindex abgeschlossen werden.

Die in der Nitratkommission engagierten Wasserversorgungen, nämlich zwei Zweckverbände sowie die a.en, haben die Zentralstelle für Düngeberatung (Wallierhof) mit der Verwaltung der Verträge beauftragt.

## **Vertrauensdatenbank [www.wasserqualitaet.ch](http://www.wasserqualitaet.ch)**

Auf der Vertrauensdatenbank [www.wasserqualitaet.ch](http://www.wasserqualitaet.ch) informieren viele Wasserversorgungen der Schweiz über die Qualität des abgegebenen Trinkwassers. Sie sind dabei gesetzlich verpflichtet, nicht nur die einwandfreien Werte zu publizieren, sondern auch Qualitätsprobleme offen zu legen und getroffene Massnahmen zu schildern. Dieses Angebot zur Förderung von Transparenz und Vertrauen nutzen zur Zeit rund 400 Wasserversorgungen – darunter die a.en –, welche über vier Millionen Personen mit Trinkwasser versorgen. Sie belegen damit in repräsentativer Art und Weise die sehr gute Trinkwasserqualität in der Schweiz. Weitere Informationen sind auch auf der Homepage der a.en ([www.aen.ch](http://www.aen.ch)) unter dem Stichwort Wasser verfügbar.

---

### **Weitere Auskünfte:**

Aare Energie AG (a.en)

Beat Erne, Leiter Marketing und Kommunikation

Telefon: 062 205 56 70